

Herzen nicht zu folgen.

Steve Jobs

<https://news.stanford.edu/news/2005/june15/jobs-061505.html>

**Stay hungry,
stay foolish**

Zehn Jahre Apple – für mich war das ein guter Moment, um einmal in mich zu gehen und das Jahrzehnt Revue passieren zu lassen. Auch ein guter Moment, um Neues zu wagen und die Comfort Zone zu verlassen, dachte ich mir.

Nun würden viele sagen: „Wieso, du hattest doch den perfekten Job?“ Ja, richtig! Aber ich fühlte mich nicht komplett, ich verspürte diesen inneren Drang, *weiterzugehen* und nicht einfach *weiterzumachen*. Oder wie Steve Jobs zu sagen pflegte: „Stay hungry, stay foolish.“ Ich folge gerne seinem Rat.

Dazu kommt, dass du bei Apple eigentlich immer im Schatten stehst – Produkte und Marke stehen im Vordergrund. Ich möchte

aus dem Schatten treten, und dieses Buch ist dafür der erste Schritt. Aber zu Beginn möchte ich ein paar Dinge klarstellen:

Ich bin außerordentlich dankbar für die letzten zehn Jahre. Ich habe eine Menge gelernt, viele tolle Leute getroffen und nicht zuletzt gutes Geld verdient. Natürlich sind mir auch einige Idioten begegnet, aber die gibt es überall, und ich werde darauf verzichten, irgendwelche Leute persönlich zu diskreditieren. Ich werde auch keine Geheimnisse verraten und irgendwelche vertraulichen Angelegenheiten enthüllen. Alle Fakten aus diesem Buch sind öffentlich zugänglich.

Ich war nie ein richtiger Apple-Jünger, der

blind der Company folgte, ohne Dinge infrage zu stellen, muss aber heute sagen, dass Apple ein wirklich tolles Unternehmen ist. Nicht nur hochgradig profitabel, sondern sich auch seiner Verantwortung bewusst gegenüber Umweltschutz oder Datenschutz. Davon bin ich überzeugt. Und ich hoffe, dass das noch lange so bleiben wird.

Mein Antrieb für dieses Buch sind im Wesentlichen drei Dinge:

1. Ich möchte aufklären

Viele Menschen, sehr viele Menschen nutzen heutzutage Apps. Doch nur die wenigsten haben eine Vorstellung davon, wie groß das Geschäft eigentlich ist, wie es